

ifo Institut rechnet mit Einbruch der ostdeutschen Wirtschaft



Dresden. Das ifo Institut erwartet als Folge der Corona-Krise für das laufende Jahr einen Einbruch der ostdeutschen Wirtschaftsleistung von 5,9 Prozent. Damit wird das Bruttoinlandsprodukt aber etwas weniger stark sinken als in Deutschland insgesamt (minus 6,7 Prozent). Im kommenden Jahr dürfte sich die Wirtschaft in Ostdeutschland mit Wachstumsraten um 5,8 Prozent wieder deutlich erholen und zum Jahresende hin das Vorkrisenniveau erreichen. Mehr.